

- **6. klin. Semester**

- Wöchentliche Veranstaltung, dienstags 18-19:30 Uhr

-

Die klassische Homöopathie ist eine ganzheitliche, regulative Therapieform, die von Samuel Hahnemann Ende des 18. Jahrhunderts entwickelt wurde. Im Gegensatz zur Schulmedizin werden klassisch homöopathisch keine körpereigenen Symptome therapeutisch unterdrückt, sondern anhand individueller geistiger, physikalischer und materieller Symptome die körpereigenen Regelkreise wieder einreguliert. Sie kann beim Menschen vom Säugling bis zum Senium angewandt werden und ist deshalb eine für die Allgemeinmedizin prädestinierte Therapieform.

In diesem Kurs möchten wir Ihnen den theoretischen Hintergrund und das breite Therapiespektrum der klassischen Homöopathie anhand von Fallbeispielen akuter und chronischer Erkrankungen vorstellen und Ihnen Behandlungsstrategien für akute Erkrankungen an die Hand geben. Auch in die Behandlung chronischer Erkrankungen werde ich Sie einführen. Über den Stand der Homöopathieforschung möchte ich Ihnen einen Überblick geben.

Lernziele

Klassische Homöopathie als Regulationstherapie-Therapiespektrum: akute/chron. Erkrankungen/Epidemien-Behandlung akuter/chron. Erkrankungen-eigene Fallbearbeitung-Stand der Forschung in der Homöopathie

Bewertungsgrundlagen

Abschlussklausur

zentrale Wahlfacheinschreibung nur über das Dekanat